

**Anlage 3**  
zum RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986  
(SMBL.NW. 2410)

2410

(Träger der Sozialhilfe)

(Ort)

(Datum)

(Tel.)

(Kassenzeichen)

**An den**

Regierungspräsidenten

Betr.: Erstattung der Sozialhilfesaufwendungen gem. § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (**FlüAG**) vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 214)  
hier: Nachweis und **Abrechnung\***

**Bezug:** RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986 (SMBL.NW. 2410)

Im Abrechnungszeitraum vom ..... bis ..... sind mir folgende Ist-Ausgaben entstanden:

- |   |    |
|---|----|
| 1. für asylbegehrende Ausländer nach § 6 Abs. 4 Nr. 1 FlüAG .....                                     | DM |
| 2. für ausländische Flüchtlinge nach § 6 Abs. 4 Nr. 2 und 3 FlüAG für die Dauer<br>von 3 Jahren ..... | DM |
| insgesamt .....   | DM |

Ich bitte um Erstattung.

Es wird **bescheinigt**, daß dieser Antrag bzw. Nachweis

- nur Ausgaben **enthält**, die für die Leistungen nach § 120 BSHG für asylbegehrende Ausländer und für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge sowie Personen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 FlüAG gewährt und die Rechtsvorschriften **ordnungsgemäß** beachtet wurden und
- die Rückerstattung, insbesondere anderer Kostenträger, vollständig berücksichtigt

Sachlich und rechnerisch richtig

Im Auftrag

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

\*) Die Abrechnung **ist** in zweifacher Ausfertigung zu übersenden

2410

**Anlage 3a**

zum Erstattungsantrag der

Gemeinde .....

vom .....

Asylbegehrende Ausländer

	männlich	weiblich	insgesamt
Anzahl der Personen .....	.....	.....	.....
davon: bis vollendetes 18. Lebensjahr .....	.....	.....	.....
50 Jahre und älter .....	.....	.....	.....
Asylantrag gestellt: 19..... <sup>1)</sup> .....	.....	.....	.....
Asylantrag gestellt: 19..... <sup>2)</sup> .....	.....	.....	.....
Asylantrag gestellt: 19..... <sup>2)</sup> und früher .....	.....	.....	.....

## Ausgaben

<b>Ist-Ausgaben</b> in DM unter Berücksichtigung der Rückerstattungen .....	..... DM
Hilfe zum <b>Lebensunterhalt</b> .....	..... DM
davon: Benutzungsgebühr für den <b>Aufenthalt</b> im Übergangsheim .....	..... DM
Rückkehr und Weiterwanderung .....	..... DM
<b>Krankenhilfe</b> .....	..... DM
Sonstige <b>Leistungen</b> nach § 120 Abs. 1 BSHG .....	..... DM

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

.....  
(Unterschrift)<sup>1)</sup> Zuweisungen im Kalenderjahr, für das Erstattungen beantragt werden.<sup>2)</sup> Zuweisungen im jeweils davorliegenden Kalenderjahr

**Anlage 3b**  
zum Erstattungsantrag der  
Gemeinde .....  
vom .....

**2410**

Flüchtlinge im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen  
(einschließlich der Personen gemäß § 2 Abs. 1 Ziff. 3 FlüAG)

	männlich	weiblich	insgesamt
Anzahl der Personen	.....	.....	.....
davon: <b>bis vollendetes</b> 18. Lebensjahr	.....	.....	.....
zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>1)</sup>	.....	.....	.....
zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup>	.....	.....	.....
zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup>	.....	.....	.....
zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup>	.....	.....	.....

**Ausgaben**

<b>Ist-Ausgaben</b> in DM unter Berücksichtigung der Rückerstattungen	.....	DM
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	.....	DM
davon: Benutzungsgebühr für den <b>Aufenthalt</b> im Übergangsheim	.....	DM
Rückkehr und Weiterwanderung	.....	DM
<b>Krankenhilfe</b>	.....	DM
Sonstige Leistungen nach § 120 Abs. 1 BSHG	.....	DM

Der Regierungspräsident  
Im Auftrag

.....  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Zuweisungen im Kalenderjahr, für das Erstattungen beantragt werden.

<sup>2)</sup> Zuweisungen im jeweils davorliegenden Kalenderjahr